

Lothar Gorling

Von: <info@kanu-niedersachsen.de>
Datum: Freitag, 13. März 2020 14:20
An: "LKV Niedersachsen e. V." <info@kanu-niedersachsen.de>
Betreff: Rundschreiben an alle Vereine im LKV Niedersachsen

An die Vereine im LKV Niedersachsen e. V.

Liebe Mitglieder,

die Lage wegen der Ausbreitung des Corona-Virus ist ernst, die Ansprache und Empfehlung unserer Bundeskanzlerin und der Fachinstanzen sind eindeutig.

Heute vormittag hat das Präsidium des LKV in einer Online-Konferenz getagt und Maßnahmen festgelegt. Dabei konnten die uns bereits vorliegenden Aspekte der parallelen Beratung auf DKV-Ebene einbezogen werden. Das LKV Präsidium hat daher sich zunächst voll hinter die Empfehlungen des DKV-Präsidiums (siehe <<https://www.kanu.de/DKV-Praesidium-spricht-Empfehlungen-zum-Umgang-mit-dem-Coronavirus-aus-74801.html>> gestellt und empfiehlt den Vereinen dringend, den darin genannten Empfehlungen zu folgen, also:

Oberste Prämisse bei unseren Vorschlägen ist es, dass sich kein Sportler, Betreuer oder Funktionär einer unnötigen Gefahr aussetzt. Dabei ist dem Präsidium bewusst, dass die aufgeführten Maßnahmen erheblichen Einfluss auf die gewohnten Abläufe des Sport- und Wettkampfbetriebes in unseren Vereinen und auf Bundesebene haben. In Abwägung aller Umstände erscheinen uns diese Maßnahmen aber nötig, um alle Risiken einer Ansteckung zu minimieren. Die abschließende Entscheidung liegt bei den Vereinen in Abstimmung mit den zuständigen Behörden.

1. Wir empfehlen allen Vereinen, vorläufig bis einschließlich Ostern den Wettkampfbetrieb einzustellen. Darunter fallen alle geplanten Regatten auf Vereinsebene, Athletik- oder andere Wettkämpfe in Vereinen oder auf Landes- und Bundesebene.
2. Wir empfehlen, alle geplanten Gemeinschaftsfahrten oder Unternehmungen zunächst bis einschließlich Ostermontag abzusagen.
3. Wir empfehlen, die Gremienarbeit auf Vereinsebene, Landesebene und Bundesebene insofern vorerst bis Ostermontag einzustellen, dass keine Präsenzveranstaltungen, Vorstandssitzungen oder ähnliche Gremiensitzungen abgehalten werden. Stattdessen soll ein notwendiger Austausch ausschließlich im Rahmen von Telefonkonferenzen oder Onlinekonferenzen erfolgen.
4. Wir empfehlen allen Vereinen, zunächst bis einschließlich Ostermontag auf Trainingseinheiten in geschlossenen Räumen auf engem Raum zu verzichten. Dies betrifft insbesondere Training in Krafräumen und Turnhallen. Training sollte ausschließlich im Freien in kleinen Gruppen unter Verzicht auf Körperkontakt erfolgen.
5. Wir empfehlen allen Vereinen, vorerst keine Trainingslager im Ausland durchzuführen und von Gemeinschaftsfahrten ins Ausland abzusehen.
6. Wir empfehlen unseren Vereinen folgende Hygienemaßnahmen:

Der DKV empfiehlt die Einhaltung folgender Hygienemaßnahmen in unseren Bootshäusern zu gewährleisten:

- Aushang der Infobögen der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BzgA) zur hygienischen Händewaschung an allen Handwaschplätzen
(Details auf der BzgA-Website: www.infektionsschutz.de/haendewaschen.html und

www.infektionsschutz.de/mediathek/printmaterialien/)

- Durchgehende Sicherstellung der Nachfüllung von Seifenspendern und Einmalhandtüchern an allen Handwaschplätzen
- Bereitstellung von Handdesinfektionsmittelspendern an zentralen Punkten sowie an Handwaschplätzen (unter strikter Beachtung von Brandschutz- und Fluchtwegauflagen)
- Durchgehende Sicherstellung und Intensivierung der Flächen- und Raumreinigung (insbesondere alle Handkontaktunkte wie Türklinken)
- Ggf. durchgehende Sicherstellung der maschinellen Aufbereitung von Mehrweggeschirr (insbesondere Trinkbehältern), ansonsten wird Einweggeschirr empfohlen
- Verzicht auf den Verkauf offener Getränke
- Eine dem Infektionsrisiko angemessene Belüftung des Bootshauses

Das Präsidium fordert alle im Bereich des LKV Niedersachsen handelnden Kanuten auf, vorerst bis Ostern alle in den Empfehlungen des DKV genannten Veranstaltungen zu verschieben oder abzusagen. Der LKV wird auf Weiteres keine Präsenz-Gremiensitzungen mehr veranstalten. Darunter fällt bereits der für morgen einberufene Verbandsausschuss in Mardorf, der auf Telefonkonferenz umgestellt wurde. Am Standort Mardorf wird das Walter-Künne-Heim geschlossen. Die anderen Nutzer, insbesondere die Dauercamper, werden gebeten Aufenthalte und Fahrten nach Mardorf auf das unbedingt Notwendige zu beschränken. Der offizielle Kanu-Trainingsbetrieb und alle Kanu-Lehrgänge am Landesleistungszentrum Ahlem werden bis auf Weiteres eingestellt.

Wir haben eine entsprechende Information auch auf unserer LKV-Webseite veröffentlicht: < <https://www.kanu-niedersachsen.de/news/1/555001/nachrichten/ma%C3%9Fnahmen-und-empfehlungen-wegen-der-ausbreitung-der-corona-erkrankung.html>> . Ich bitte, in allen Vereinen die Mitglieder geeignet zu informieren.

Von Behörden ergehende Anweisungen und Vorgaben gehen unseren Aussagen in jedem Falle vor und sind zu beachten.

Wir bitten alle Sportler im Lande, in dieser außergewöhnlichen Situation Solidarität mit unserer gesamten Gesellschaft zu zeigen und alles dafür zu tun, dass Verbreitungswege des Corona-Virus unterbrochen werden können.

Hoffen wir alle, dass die Lage beherrschbar bleibt und wir bald wieder zu normaleren Abläufen zurückkehren können.

Bleibt gesund!!!

Albert (Emmerich)

Dr. Albert Emmerich

Landes-Kanu-Verband Niedersachsen e.V. - Präsident -

mailto: praesident@kanu-niedersachsen.de

www.kanu-niedersachsen.de

Geschäftsstelle:

Rosenbuschweg 9B

30453 Hannover

Tel. 0511-2101199

mailto: info@kanu-niedersachsen.de

Privat:

Am Weinberg 3

38162 Cremlingen

Mob. 0170-2616714